

# *St.-Elisabeth-Bote*

*Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll*

\*\*\*\*\*

7. Jg. Nr. 9/2013

DRITTER FASTENSONNTAG

3. März 2013

## GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 03.03. DRITTER FASTENSONNTAG

9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Gransdorf

10.30 Uhr Hochamt in der Schwesternkapelle von Auw für die Eheleute Appollonia und Peter Becker

Montag 04.03. Vom Wochentag - Hl. Kasimir

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Dimmer

Dienstag 05.03. Vom Wochentag

19.00 Uhr Hl. Messe in Orsfeld

Mittwoch 06.03. Vom Wochentag - Hl. Quiriacus (Trier)

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle zu Ehren des hl. Josef nach Meinung von Frau Maria Dimmer

9.30 Uhr Pastoralkonferenz in St. Thomas

Donnerstag 07.03. Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märt.

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle nach Meinung

Freitag 08.03. Vom Wochentag - Hl. Johannes von Gott

17.30 Uhr Kreuzweg in der Schwesternkapelle

18.00 Uhr Hl. Messe als Jahrgedächtnis für die Eheleute Johann und Elisabeth Heinz

Samstag 09.03. Vom Wochentag - Hl. Bruno von Querfurt - Hl. Franziska v. Rom

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 10.03. VIERTER FASTENSONNTAG - Laetare

9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Gransdorf

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle für die verst. Eheleute Herbert und Katharina Niederprüm

EIN GROSSES DANKESCHÖN! Am 28. Februar um 20.00 Uhr endet die Amtszeit unseres Heiligen Vaters, Papst Benedikts XVI. Im Alter von 85 Jahren hat er gespürt, dass seine Kräfte für das hohe Amt nicht mehr ausreichen. So hat er aus freien Stücken sein Amt an der Spitze der katholischen Kirche niedergelegt. Ein mutiger Schritt und eine Tat der Demut! Dieser Nachfolger des hl. Petrus wird nach fast achtjähriger Amtszeit als ein großer Papst in die Geschichte eingehen. Was er gesagt, getan und geschrieben hat, wird noch für lange Zeit Weisung und Orientierung für die Kirche und für alle Menschen guten Willens sein. Wir sind dankbar, dass Gott seiner Kirche diesen Papst geschenkt hat. Der Papst aus Deutschland hat vorbildlich gewirkt. Gott sei Dank für diesen Papst!

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-Mail [heinza@uni-trier.de](mailto:heinza@uni-trier.de)

## EES HOUSNOMEN - Alte Hausnamen in Auw an der Kyll (6)

**Blooms.** Wohnhaus in der Preister Straße Nr. 5. Der Hausname leitet sich her vom Erbauer des Hauses. Er hieß Peter Blum und stammte aus Hosten. Dort war er 1899 geboren. Sein Elternhaus in Hosten war das dortige Blooms-Haus. Die Frau von Peter Blum hieß Gertrud. Sie stammte aus dem Koster-Haus in Orenhofen. Im Alter von 71 Jahren starb Frau Gertrud Blum am 12. November 1974 in Auw. "Blooms Traut" wurde sie allgemein in Auw genannt. Blooms Traut gehörte zu den markantesten Persönlichkeiten des Dorfes. Ihr Mann, "Blooms Pitter", war ihr im Tod vorausgegangen. Er ist am 26. Juli 1956 in Auw verstorben.

Die Eheleute Peter und Gertrud Blum wohnten nach ihrer Hochzeit (1922) zunächst in "Blooms" in Hosten. Sie zogen von dort nach Auw, nachdem sie sich dort ein eigenes Haus gebaut hatten. Das Auwer Blooms-Haus an der Straße nach Preist wurde 1927 errichtet. Die Jahreszahl der Erbauung steht, in Sandstein gemeißelt und kunstvoll gerahmt, zwischen den beiden großen Fenstern des Erdgeschosses auf der Schauseite des Hauses: 1927. Das Haus weist einen quadratischen Grundriss auf. Über dem Keller und dem Erdgeschoss befindet sich ein ausgebautes Dachgeschoss mit einem Doppelfenster auf der nach Westen gerichteten Schauseite. Von dem hell gestrichenen Verputz heben sich deutlich die Rahmungen von Fenstern und Türen ab. Sie sind aus heimischem Buntsandstein gearbeitet. Das gilt auch von dem gegliederten "Stab" auf der Schauseite des Hauses, auf dessen Spitze, unter einem Sandsteinbogen, die Jahreszahl 1927 steht. Das alles ist sorgfältig und kunstvoll ausgeführt. Peter Blum, der Erbauer des Hauses, war Steinmetz. So hat er die Steinmetzarbeiten an seinem Haus selbst ausgeführt.

Auch der Vater von Peter Blum - er hieß Adam Blum - hatte schon Steine bearbeitet. Wie viele Männer aus Hosten und den umliegenden Ortschaften hatte er im Steinbruch sein Brot verdient. Die Sandsteinindustrie florierte vor dem Ersten Weltkrieg (1914-1918) an der unteren Kyll (vgl. St.-Elisabeth-Bote 3/2010). Dieser Adam Blum, der Vater von Blooms Pitter, stammte aus Bruderholz, einem Gehöft im Kylltal oberhalb von St. Thomas. Dort war er am 2. Oktober 1867 geboren. Am 17. Dezember 1895 hatte er Maria Hött aus Hosten geheiratet. Maria war am 14. August 1874 in Hosten zur Welt gekommen. Im Alter von erst 44 Jahren starb sie dort am 10. April 1919.

Die Eltern von Adam Blum waren Peter Blum und seine Ehefrau Magdalena, geb. Berens. Die Eltern von Adam Blums Ehefrau Maria hießen Peter Hött, Landarbeiter (Dienstknecht) in Hosten, und seine Ehefrau Anna Maria, geborene Melchert, die aus Rodt stammte. Als Magd war sie nach Hosten gekommen. Peter Hött und Anna Maria, geb. Melchert, hatten zehn Kinder, die alle in Hosten zur Welt kamen. Eines davon war Maria, die Großmutter von Blooms Pitter, des Erbauers des Blooms-Hauses in Auw.

Die Eheleute Peter und Gertrud Blum, Blooms Pitter und Blooms Traut, hatten fünf Kinder: Rosa, Gredi, Leni, Hildegard, Ernst. Ihre letzte Tochter, Hildegard, war das vierte Kind und das erste, das in dem neuen Haus in Auw am 23. April 1929 zur Welt kam. Hildegard Blum heiratete im November 1948 Peter Schmitz aus dem Goaden Haus in Auw. Im Dorf hieß Peter Schmitz Goade Pitter. Das Ehepaar Schmitz-Blum hat einen Sohn. Er heißt Klaus und kam im Mai 1951 zur Welt. Hildegard Schmitz, geb. Blum (Blooms Hildegard), bewohnt heute als 83-Jährige allein das Blooms-Haus, ihr Eltern- und Geburtshaus an der Preister Straße in Auw an der Kyll.

**KINDTAUFE.** Heute hat die Taufe eines Kindes in unseren Dörfern Seltenheitswert. Insofern freut es uns alle, dass am Sonntag, dem 3. März, in der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Auw der kleine FELIX Maßem von der Wellkyller Mühle getauft wird. Den Eltern einen herzlichen Glückwunsch und dem kleinen Felix Gottes Segen für eine glückliche Zukunft!